



## Französisch als zweite Fremdsprache ab Klasse 6

### Warum Französisch?

#### Vorteile der modernen Fremdsprache:

##### global

Französisch wird nicht nur in Frankreich und Europa, sondern z.B. auch in Teilen Kanadas und Afrikas gesprochen. Weltweit gibt es 68 frankophone Staaten und Regierungen auf allen fünf Kontinenten.

##### kulturell

Die Nähe zum Nachbarland verschafft Kontakte und vielfältige Austausch-erlebnisse. Außerdem ist Frankreich nach wie vor eines der beliebtesten Reiseziele der Deutschen.

##### politisch

Französisch macht fit für Europa und die Welt, denn es ist Sprache der internationalen Beziehungen. Französisch ist Arbeits- und Amtssprache in der Europäischen Union, der UNO, der UNESCO, der NATO, im Internationalen Olympischen Komitee, im Internationalen Roten Kreuz usw. sowie an mehreren internationalen Gerichtshöfen.

##### wirtschaftlich

Aus wirtschaftlicher Sicht ist Deutschland seit Jahrzehnten Frankreichs wichtigster Handelspartner. So erklärt es sich, dass in vielen französischen, frankophonen und multinationalen Unternehmen meist Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen erforderlich sind.

##### DELTA

Auf das internationale Sprachenzertifikat DELTA bereitet unsere Schule die SchülerInnen vor, die Interesse haben, dieses Zusatzzertifikat abzulegen. Französisch ist außerdem eine gute Grundlage für das Erlernen weiterer moderner Fremdsprachen wie Italienisch, Spanisch oder Portugiesisch.



#### Französisch an der GSS:

- Der moderne Französischunterricht ist kompetenzorientiert. Diese Kompetenzen sind *Lesen, Hören (und Sehen), Schreiben* und *Sprechen*. Dabei kommt dem *Sprechen* eine besondere Rolle zu. So früh wie möglich wird der Unterricht einsprachig gestaltet. Schüler\*innen sollen in die Fremdsprache „eintauchen“.
- Die Schüler\*innen beschäftigen sich intensiv mit der Kultur des Nachbarlandes und lernen dadurch neue Sichtweisen kennen. Gleichzeitig setzen sie sich mit der eigenen Perspektive auseinander. Der Französischunterricht fördert aber nicht nur *interkulturelles*, sondern auch *methodisches* und *soziales* Lernen.



- Die *Aussprache* hat klare Regeln. Imitatives Aussprachetraining vermittelt spielerisch die korrekte Aussprache.
- Die *Rechtschreibung* und die Aussprache unterscheiden sich z.B. durch Akzentsetzung und nicht hörbare Endungen.
- Die *Grammatik* ist gut erlernbar. Sie hat „dienende“ Funktion und wird mit dem Ziel des richtigen Gebrauchs in kommunikativen Situationen und nicht um ihrer selbst willen gelernt.
- *Vokabeln* müssen wie in anderen Fremdsprachen auch regelmäßig gelernt und wiederholt werden.
- Die Arbeit mit dem Lehrbuch *Découvertes* bietet einen altersgemäßen Zugang zur französischen Sprache. Die landeskundlichen Themen orientieren sich an den Interessen der Schüler\*innen. Das Lehrwerk ist klar strukturiert und fördert mit zahlreichen Aktivitäten und Kontrollmöglichkeiten die Lernerautonomie. Unzählige - auch digitale - Zusatzmaterialien ergänzen die Arbeit mit dem Lehrbuch.

**Kontaktmöglichkeiten mit dem Nachbarland:**

- Klasse 6: Tagesausflug nach Colmar
- Klasse 7: Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Fontainebleau in der Nähe von Paris
- Klasse 8: Tagesausflug nach Strasbourg
- Klasse 9/10: individuelle Austauschprogramme (mehrere Wochen/Monate)
- Klasse 10: Projektwoche an der Côte d’Azur

**zusätzliches Angebot an der GSS:**

- Lernwerkstatt
- Klasse 10: Teilnahme an der DELF-Prüfung (weltweit anerkanntes Sprachzertifikat Niveau B1)



**Voraussetzungen zum Erlernen der französischen Sprache:**

- Freude am Kommunizieren und hohe Sprechbereitschaft ☺
- bereit zur spielerischen Nachahmung
- Interesse an Land und Leuten und deren Kultur
- Bereitschaft Texte zuschreiben (E-Mails, Stellungnahmen usw.)
- regelmäßiges Vokabellernen

Jahrgangsstufe	6	7	8	9	10
Wochenstunden	4	4	4	3	3
Klassenarbeiten	4	4	4	4	4

Bildquellen:

<http://www.aventinus-gymnasium.de/franzoesisch/karolin-kollmuss/>  
<https://lp-deals.de/2019/11/12/franzoesisch-als-weltsprache/>



Ihre Fachschaft Französisch